



Der gemeinnützige Verein „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ sucht eine*n Fachreferent*in

ab Oktober 2026 in Teilzeit (30 Std.)

für unsere neu entstehende Bundesfachstelle **StoP** in Berlin

StoP e.V. steht für den innovativen Ansatz der sozialraumbezogenen Prävention geschlechtsbezogener Gewalt, insbesondere Partnergewalt, und einen nachhaltigen, positiven sozialen Wandel „Bottom Up“. Zentral ist die Ausbildung von Zivilcourage sowie der Aufbau aufgeklärter Nachbarschaften und unterstützender lokaler Netzwerke in Städten, Dörfern und Kommunen. Grundlage sind das wissenschaftlich fundierte „StoP Konzept“© und die Prinzipien der Gemeinwesenarbeit, wie Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Partizipation und Selbstorganisation. Aktuelle bilden 24 lokale StoP Projekte die Basis der StoP-Arbeit.

Die neue Bundesfachstelle StoP soll zum einen die Erfahrungen und Bedarfe der vorhandenen StoP-Projekte erheben und diese Arbeit übergreifend koordinieren, sichtbar machen, weiterentwickeln, z.B. durch gemeinsame Leitlinien, Öffentlichkeitsformate, Fortbildungen, Vernetzung, Dokumentation. Zum anderen soll die Bundesfachstelle die nachhaltige StoP-Präventionsarbeit überregional stärker verankern, interessierte Städte und Gemeinden bundesweit informieren und beraten sowie den überregionalen und internationalen Austausch und Wissenstransfer fördern.

Ihr Tätigkeitsfeld

- Mitarbeit am Aufbau der neuen Bundesfachstelle.
- Monitoring der Umsetzung des StoP Konzeptes an den verschiedenen Standorten (Bestandsaufnahme, Auswertung, Vermittlung, Erstellung von Leitlinien).
- (Weiter-)Entwicklung von Dokumentation und Statistik, Entwicklung von Erfolgsindikatoren für die StoP-Arbeit, Initiierung von Evaluationen.
- Mitwirkung als Referent*in in StoP-Fortbildungen, (Weiter)Entwicklung von Fortbildungsmodulen für StoP-Koordinator*innen und aktive Freiwillige sowie entsprechender didaktischer Materialien.
- Fachvorträge bei nationalen und internationalen Tagungen.
- Ansprechperson für internationale Expert*innen der communitybasierten Arbeit bei häuslicher bzw. Partnergewalt.
- Überarbeitung- und Weiterentwicklung des StoP-Konzeptes in Kooperation mit der StoP-Praxis, der Konzeptentwicklerin und relevanten internationalen Expert*innen.
- Entwicklung bundesweit einheitlicher Leitlinien und Konzepte für die Implementierung neuer StoP-Projekte.
- Kooperative Entwicklung eines StoP „Starterkits“.

Ihr Profil

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium, vorzugsweise im Bereich Geistes-, Politik- oder Sozialwissenschaften.

- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des StoP-Konzepts und seiner fachlichen Grundlagen und haben mehrjährige Berufserfahrung in der StoP Arbeit.
- Sie sind den Prinzipien des kollektiven Empowerments sowie der Ermöglichung von Partizipation und den Zielen der feministischen StoP-Arbeit verpflichtet.
- Sie haben Erfahrungen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Forschung, Evaluation und Dokumentation.
- Sie verfügen über einschlägige Kompetenzen und didaktische Fähigkeiten als Referent*in in Weiter- und Fortbildungs- sowie Tagungskontexten.
- Sie sind in der Lage, fundierte Fachtexte zu formulieren und können die StoP-Inhalte fachlich sicher, anschaulich und zugewandt vermitteln.
- Sie können Fachdiskurse im Themenbereich von StoP sicher und flüssig auch in englischer Sprache führen.
- Sie kommunizieren klar und differenziert und pflegen einen offenen, wertschätzenden und professionellen Umgang mit unterschiedlichen Akteur*innen.
- Sie arbeiten strukturiert und selbstständig.
- Sie besitzen ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeiten

Unser Angebot

- Eine sinnstiftende, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe in einem Arbeitsfeld mit Pioniercharakter.
- Eine Stelle in Teilzeit (30 Std.) mit einer attraktiven Vergütung nach TVÖD EG 13. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027. Eine weitere Förderung der Bundesfachstelle für 2028 und 2029 ist in Aussicht gestellt.
- 30 Urlaubstage (bei einer 5-Tagewoche).
- Die Möglichkeit flexibel und nach Absprache remote zu arbeiten.
- Ein attraktives Arbeitsumfeld an unserem Standort für soziale und nachhaltige Unternehmen, Aktivist*innen und soziale Pionier*innen auf dem Campus der Atelier Gardens direkt auf dem Tempelhofer Feld in Berlin.
- Eine mehrmonatige Onboarding-Phase im engen Austausch mit der StoP-Konzeptentwicklerin und Projektgründerin

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und relevante Arbeitszeugnisse) in einem **PDF-Dokument** unter Angabe Ihres möglichen **Starttermins** bis zum **16.08.2026** unter dem Stichwort „Fachreferent*in Evaluation“ an **bewerbung@stop-partnergewalt.org**

Wir heißen Vielfalt und Diversität in unserem Team herzlich willkommen. Unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe schaffen eine bereichernde Arbeitsumgebung und helfen uns dabei, die StoP Idee von Gewaltfreiheit, Demokratisierung und Gleichstellung umzusetzen.

Die Vorstellungsgespräche sind für die Kalenderwoche 37 und 38 in Präsenz in Berlin bzw. online geplant.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Gordana Zečić-Fehren gordana.zecic-fehren@stop-partnergewalt.org

Weitere Informationen zu **StoP** finden Sie unter: stop-partnergewalt.org